

„Kutscherhaus“

Verselbstständigensbereich der Sozialpädagogisch betreuten
Kinder- und Jugendwohngruppe (Nebengebäude)



IB Mitte gGmbH

Der **Verselbstständigensbereich** ist geeignet für Jugendliche,

- ▶ die ein Mindestalter von 16 Jahren erreicht haben,
- ▶ die bereits in der Wohngruppe leben,
- ▶ die aufgrund ihres Entwicklungsstandes mehr Eigenverantwortung übernehmen können,
- ▶ Jugendliche, die sich in eine geschlossene Wohngruppe aufgrund verschiedener Lebenskontexte nicht integrieren können und lassen sowie
- ▶ junge Volljährige, die aufgrund von Retardierungen ihren Verselbstständigensprozess noch nicht abgeschlossen haben.

Internationaler Bund, IB Mitte gGmbH

Bahnhofstraße 44

02730 Ebersbach

Telefon 03586 3690262



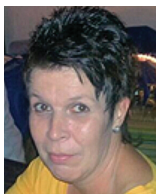
Ziele des Leistungsangebotes sind, dass die Jugendlichen

- ▶ ihren Umgang mit Ämtern und Behörden festigen,
- ▶ Verantwortung für ihre eigenständige Finanzverwaltung übernehmen,
- ▶ ihre Tagesstrukturen hinsichtlich Schule/Ausbildung, Hauswirtschaft und Freizeit festigen,
- ▶ ihre Ziele hinsichtlich Wohnung und Beruf planen und kontinuierlich verfolgen
- ▶ Verantwortung für die Vollständigkeit und Dokumentation ihrer Unterlagen übernehmen sowie
- ▶ am Beziehungsaufbau hinsichtlich familiärer Ressourcen mitarbeiten.

Die Dauer der Verselbstständigungsphase wird im Hilfeplan individuell festgelegt. Das Erziehungsangebot gestaltet sich sehr flexibel und richtet sich nach dem jeweiligen Entwicklungsstand des Jugendlichen.

Das Wohnobjekt bietet den Teilnehmer/innen optimale Verhältnisse hinsichtlich ihrer individuellen Eigenständigkeit und Eigenverantwortung. In ihrem separaten Wohnumfeld trainieren und stabilisieren die Jugendlichen mit Hilfe der Betreuer/innen bereits erlernte Fähigkeiten im sozialen, emotionalen und kognitiven Bereich. Sie werden angehalten, eigenständig externe Hilfeangebote (wie Erziehungsberatung, Psychologen) zur Festigung ihrer Persönlichkeit, auch über die Betreuungszeit hinaus wahr zu nehmen. Die erzieherische Arbeit begründet sich in weiterer enger Beziehungsarbeit durch den Bezugsbetreuer als Grundlage für das Gelingen der persönlichen Zielerreichungen hinsichtlich der selbständigen Lebensführung. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass Eltern oder Familienangehörige für unsere Jugendlichen auch nach der Betreuung präsent und wichtig sind. Deshalb arbeiten wir gemeinsam während der Nachbetreuungszeit intensiv an den familiären Ressourcen, festigen diese und beziehen die Angehörigen aktiv in die Vorbereitungen hinsichtlich Verselbstständigung ein. Ziel ist es dabei, den jungen Erwachsenen in der Ablösungsphase und perspektivisch familiäre Bindungen zu ermöglichen.

Ansprechpartner:



Monika Ahlers

Staatlich anerkannte Erzieherin
Sozialtherapeutin



Rita Wetterling

Staatlich anerkannte Erzieherin